

Fahren unter Drogen: Polizei erwischt Autofahrer ohne Führerschein

Wilhelmshaven: Verkehrskontrollen führten zu Feststellungen von Drogenbeeinflussung und Fahrerlaubnismangel; Containerbrände geprüft.



Wilhelmshaven, Deutschland - In einem alarmierenden Vorfall in Wilhelmshaven hat die Polizei am frühen Morgen des 19. April einen 39-jährigen Pkw-Fahrer angehalten, der nicht nur ohne Fahrerlaubnis unterwegs war, sondern auch unter dem Einfluss von THC stand. Seine Weiterfahrt wurde sofort untersagt, und eine Blutentnahme folgte. Dies ist nicht der erste Vorfall dieser Art: Am 18. April wurde ein weiterer Autofahrer, ein 24-jähriger, ebenfalls ohne Lizenz und unter dem Einfluss von THC, Amphetaminen und Kokain angehalten. Auch gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Zusätzlich wurden in der Nacht vom 20. auf den 21. April in Wilhelmshaven an fünf verschiedenen Orten Containerbrände

gemeldet, die offenbar absichtlich gelegt wurden. Die Container wurden stark beschädigt und der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Die Polizei bittet mögliche Zeugen, sich unter der Telefonnummer 04421/9420 zu melden. Trotz dieser Vorfälle verliefen die Ostertage in Wilhelmshaven insgesamt ruhig und friedlich.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Vandalismus, Brandstiftung
Ursache	THC-Einfluss, Fahren ohne Fahrerlaubnis, absichtlich gelegt
Ort	Wilhelmshaven, Deutschland
Schaden in €	2000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de